

Offener Unterricht in einer jahrgangsgemischten Gruppe

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. September 2018 19:38

[Zitat von riegro](#)

...

Der höchste Grad der Öffnung von Unterricht besagt ja, dass eben nicht die Lehrkraft die soziale Erziehung allein übernimmt, sondern dass die Gruppe gefordert ist, sich zu einem sozial tragbaren / erträglichen Verhalten zu erziehen. Das kann man in dem o.g. WDR-Video auf YouTube auch sehr schön beobachten in den Kreisversammlungs-Situationen, in denen die Kinder selber aufeinander einwirken.

Wobei du da sehr aufpassen musst. Du kannst Kinder nicht allein lassen mit Konflikten vor allem verhaltensschwieriger Kinder. An der Situation mit dem Jungen, mit dem Seehundbuch kannst du gut erkennen, dass sie völlig überfordert sind.

Und Klassenrat sieht auch anders aus! Sowas will angeleitet sein.

Aber einer, der sein Baby mit in den Unterricht bringt, meint es vielleicht auch nicht ganz so Ernst? kein Mensch kann alles gleichzeitig erledigen...